

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 3 (1909)
Heft: 19

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Vorschlag b betrifftend Bewilligung eines Kredites von 29,000 Fr. für den Umbau des Taubstummenanstalts-Gebäudes gab die in der gemeinderätlichen Vorlage vorgesehene Anlage einer Zelle für Tobsüchtige und einer Leichenkammer im Kellergeschoß des Gebäudes zu einer Diskussion Anlaß. Schließlich wurde der betreffende Bassus gestrichen und der gemeinderätliche Vorschlag zum Beschluß erhoben.

Briefkasten

A. J.-G. in **M.** Danke für die frdl. Zeilen und Stanniol- und Marken-sendung. Wenn ich je in **W.** Aufenthalt nehme, komme ich gern zu Ihnen. Für die Zukunft möchte ich bitten, wie ich es schon zweimal in diesem Blatt getan, Stanniol immer flach zu legen, niemals zu zerknüllen, niemals in Kugeln oder Würfel zu formen. Wir müssen alles Derartige mit großem Zeitverlust wieder auseinandernehmen und glätten. Die Sammler mögen uns daher diese Mühe ersparen und von Anfang an nur flach gelegtes Stanniol liefern. Der Käufer nimmt es auch nur so an.

O. G. in **M.** Wohin Sie gehen, habe ich schon gerüchtweise vernommen und wünsche Ihnen Glück dazu. Recht so, nur immer sich weiter bilden, sich in allem vervollkommen! — Danke für das gelungene Touristenbild.

M. M. in **S.** An jenem Sonntag bin ich nicht in **S.** gewesen, weil ich der ersten zürcherischen Taubstummenpredigt in Horgen (Kt. Zürich) beigewohnt habe. Warum wir Sie besucht haben? Nun, aus Freindlichkeit und Teilnahme. Wann wieder Taubstummen-Gottesdienst in **S.** ist? Ei, das können Sie ja in Nr. 1 der „Taubstummen-Zeitung“ lesen oder im „Taubstummen-Kalender“. Freundl. Gruß!

Bitte.

Wer kann mir **Nr. 21** der Taubstummen-Zeitung vom Jahr **1908** schicken? E. S.

Anzeige.

Am 3. Oktober ist **keine** Taubstummenpredigt in **Biel**.

Gottlieb Bähler, Schneidermeister (hörend) in Teuffenbach, Wangen bei Oberdiessbach bei Thun sucht für sofort einen tüchtigen, gehörlosen Gesellen.

Samuel Köhli, mechanische Schreinerei in Kallnach, sucht für sofort einen gehörlosen, jungen Gesellen.

Für eine große, schöne Anstalt in Burgdorf (Vorsteher war früher Taubstummenlehrer) wird eine gehörlose Hülfsmagd gesucht. Gute Behandlung, dauernde Stelle. Sich wenden an

Eugen Sutermeister in Bern, Käfiggäfchen 1.